

Geschäftsbericht 2020/21



WURMTAL
BETEILIGUNGEN AG

Geschäftsbericht 2020/21



**WURMTAL
BETEILIGUNGEN AG**

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Unternehmens.

Die Neuausrichtung der Wurmthal Beteiligungen AG ist mit der Einbringung aller Anteile der Kehmer Versicherungsmakler GmbH abgeschlossen. Die Brüder Harald und Hubert Kehmer haben ihre Gesellschaft im Jahr 2020 als Sacheinlage eingebracht und im Gegenzug 800.000 Aktien im Wert von 2,- Euro je Stück übernommen. Sie halten nun die Mehrheit an der Aktiengesellschaft, deren Grundkapital in 1,475 Mio. Aktien eingeteilt ist.

Die bilanzielle Auswirkung ist im Berichtszeitraum erstmals sichtbar.

Lange im Geschäft

Bereits seit 1966 steht der Name Kehmer für Verlässlichkeit und Qualität in allen Versicherungs- und Finanzfragen. Als unabhängiger Berater für Versicherungen, betriebliche Altersversorgung und Sachwert orientierte Kapitalanlagen werden die vielfältigen Produkte der verschiedenen Anbieter verglichen und für jeden Kunden das passende Konzept gefunden. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Sachversicherungen. Besonders erwähnenswert: Die Versicherungsmakler sind in keiner Branche nennenswert tätig, die stark unter den Folgen der Corona-Krise leidet.

Seit vielen Jahren stabile Cashflows

Mehr als 90 % des Umsatzes resultieren aus jährlich wiederkehrenden Einnahmen. Daher sind die Monate Januar bis März entscheidend für den Erfolg im Gesamtjahr. Denn ein Großteil der Rechnungen wird im Januar gestellt und in der Regel bis Ende März auch bezahlt. Das gilt für das abgelaufene Jahr 2020 ebenso wie für 2021.

Diese Ausgangslage bildet die Basis für ein sehr solides Finanzinvestment mit stabilen Cashflows und regelmäßigen Dividendenzahlungen.

Erste Dividende angekündigt, zweite Dividende bereits verdient

2020 wurde das angekündigt erfolgreiche Geschäftsjahr. 450.000 Euro wurden an die Mutter Wurmthal Beteiligungen AG abgeführt, wovon wiederum 442.500 Euro bzw. 0,30 Euro je Aktie in der im Juni 2021 geplanten Hauptversammlung (HV) ausgeschüttet werden soll. Die Dividende, die in der HV 2022 gezahlt werden soll, wurde bereits im ersten Quartal 2021 verdient, so dass zu einem für die Börse eher ungewöhnlich frühen Zeitpunkt eine mindestens konstante Ausschüttung avisiert werden kann. Grundsätzlich soll es in den Folgejahren bei einer Vollausschüttung bleiben.

Keine Ruhestandsfinanzierung bei eventuellen Übernahmen

Die liquiden Mittel in der AG von 800.00 Euro, die aus dem Verkauf des Altgeschäfts resultieren, stehen für Zukäufe weiterer Versicherungsmakler zur Verfügung. Die Integration weiterer Makler wird ständig geprüft. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Übernahmekandidaten ein vergleichbares Ertragspotenzial aufweisen, um die aktuell hohe Marge von mehr als 50 % nicht zu verwässern. Auch ist eine unternehmerische Denkweise des Managements der zu übernehmenden Gesellschaft zwingende Voraussetzung für einen Einstieg. Um es plakativ auszudrücken: Der Ruhestand soll nicht finanziert, vielmehr sollen weitere Mitstreiter an Bord genommen werden.

Aktienrückkauf denkbar

Der HV soll darüber hinaus die Genehmigung von Aktienrückkäufen vorgeschlagen werden, die bei Übernahmen als Akquisitionswährung eingesetzt werden könnten. Der Einzug zurückgekaufter Aktien ist ebenso denkbar. Dadurch würde das Ergebnis je Aktie und in der Folge der angekündigten Vollausschüttung auch die Dividende klettern.

Übach-Palenberg, im Mai 2021

Franz-Josef Lhomme

Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

Als amtierender Vorsitzender des Aufsichtsrats berichte ich über unsere Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020/2021 durch den nachstehenden Bericht.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2020/2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr. Er hat insbesondere den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft beratend begleitet und die Geschäftsführung einschließlich der Risikoeinschätzung überwacht.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig über die Lage der Gesellschaft und die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Die mittelfristige Unternehmensplanung einschließlich der Investitions-, Finanz- und Personalplanung sowie das Risikomanagement hatten hierbei besonders Gewicht. Ferner wurde der Aufsichtsrat regelmäßig persönlich oder telefonisch über aktuelle Entwicklungen unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands in seinen Sitzungen ausführlich beraten und behandelt. Zu den Berichten und Beschlussvorgängen des Vorstands hat der Aufsichtsrat, soweit dies nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen erforderlich war, nach Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden vier Sitzungen des Aufsichtsrates abgehalten. Diese fanden an folgenden Terminen statt: 13. Juli 2020, 08. September 2020, 24. November 2020 und am 26. Februar 2021.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie (seit 03/2020) wurden diese Aufsichtsratssitzungen ausschließlich auf Basis von Telefonkonferenzen geführt. Selbst bei der Hauptversammlung am 08. September 2020 wurde mit Blick auf die gesundheitliche Verantwortung diese nur unter Teilnahme des Vorstandes und des Aufsichtsratsvorsitzenden abgehalten. Bei den Aufsichtsratssitzungen nahmen immer alle Mitglieder teil. Ebenfalls war der Vorstand bei diesen Sitzungen anwesend. Einen Schwerpunkt bildete vor allem die Entwicklung des operativen Geschäftes und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

In den einzelnen Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

In der Sitzung vom 13. Juli 2020 berichtete der Vorstand über den Verlauf des neuen Geschäftsjahres und über die erfolgreiche Einbringung der Beteiligung in die Gesellschaft. Gleichzeitig wurde die Hauptversammlung vorbesprochen.

In der Sitzung vom 08. September 2020, die nach der Hauptversammlung stattfand, wurde über die Hauptversammlung gesprochen und der weitere Verlauf der wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Gesellschaft.

Zur Sitzung vom 24. November 2020 informierte der Vorstand über die Geschäftsentwicklung der Beteiligungsgesellschaft. Dies vor dem Hintergrund, dass die Corona-Pandemie nur einen geringen Einfluss auf die Versicherungsgesellschaft hat. Die Versicherungswirtschaft verspürt in diesen Monaten, dass die Menschen mehr Zeit haben, Ihre privaten Themen zu betrachten und zu bearbeiten. Auch in Unternehmen, in der die Beteiligungsgesellschaft überwiegend tätig ist, wird das Versicherungsgeschäft fokussierter in Betracht gezogen und entsprechende Abschlüsse getätigt.

Die Sitzung vom 26. Februar 2021 berichtete der Vorstand über den bevorstehenden Jahresabschluss und der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand die weitere Planung für die anstehenden Aufgaben (Jahresabschluss und mögliche Hauptversammlung), auch unter den Pandemie Themen besprochen.

Jahresabschluss 2020/2021

Der aufgestellte Jahresabschluss wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegt. Die Prüfung und Besprechung erfolgten in der Aufsichtsratssitzung vom 14. Mai 2021. Der Vorstand erläuterte dem Aufsichtsrat dabei den von ihm aufgestellten Jahresabschluss ausführlich. Auf Basis eigener Prüfung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses, aus welchen sich keine Einwendungen ergeben haben, hat der Aufsichtsrat der Wurmatal Beteiligungen AG dem Ergebnis zugestimmt und in der Sitzung vom 14. Mai 2021 den Jahresabschluss gebilligt und hierdurch festgestellt.

Ausschüsse

Es wurden keine Ausschüsse gebildet.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2020/2021 setzte sich der Aufsichtsrat aus den nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

Andreas Uelhoff,

Dipl.-Bbw., Geschäftsführer der Eule Corporate Capital GmbH, Hamburg, wohnhaft in Hamburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Peter Moll,

Dipl.-Kfm. und selbständiger Unternehmensberater, Wegberg, wohnhaft in Wegberg
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dieter Mainz,

Dipl.-Kfm. und Geschäftsführer der MA Assekuranzmakler GmbH (Jülich-Pattern),
wohnhaft in Jülich-Pattern
Mitglied des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Franz-Josef Lhomme,

Übach-Palenberg,

Dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt der Aufsichtsrat für die geleistete Arbeit.

Übach-Palenberg, im Mai 2021

Für den Aufsichtsrat

Andreas Uelhoff

Vorsitzender des Aufsichtsrats

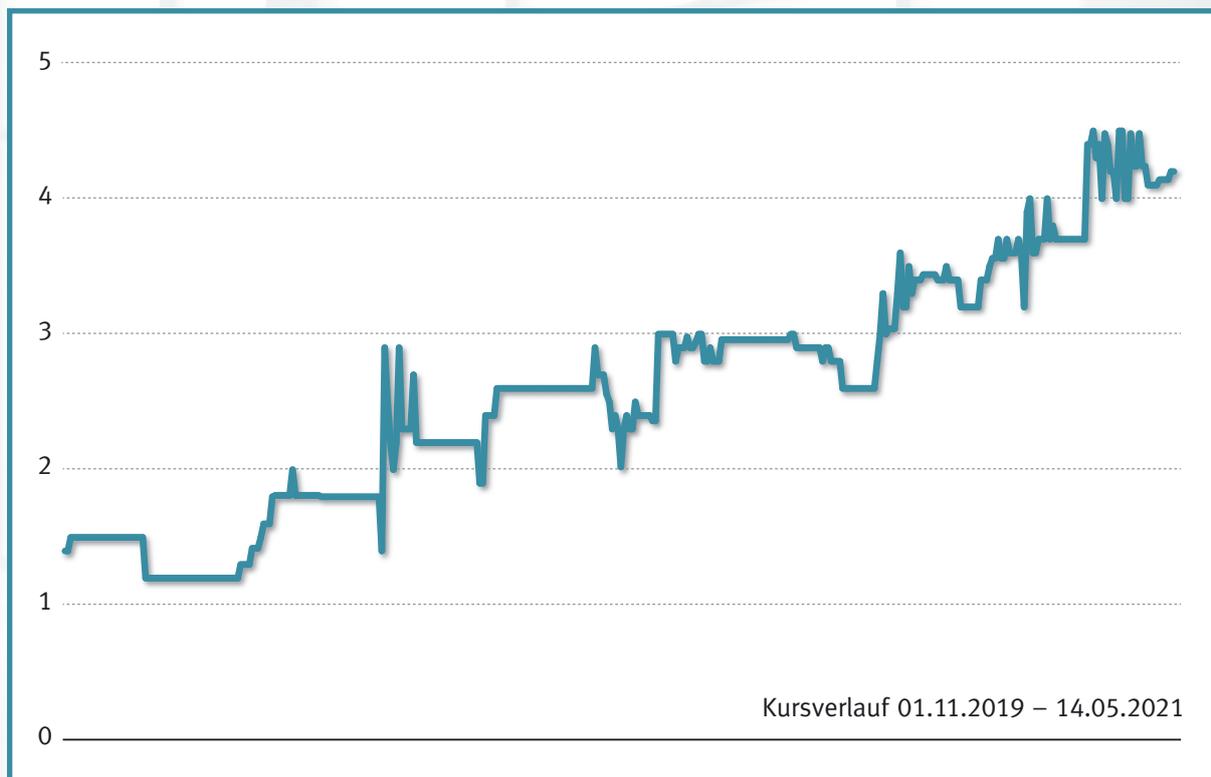
Alle Aktionäre im Blick

Dass sich die Einbringung der Kehmer Versicherungsmakler GmbH in die Wurmthal Beteiligungen AG auch für die Streubesitzaktionäre gelohnt hat, zeigt ein Blick auf den Kursverlauf. Lag die Notiz Anfang November 2020 noch bei 1,40 Euro, standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts 2020/21 bereits 4,30 Euro an der Kurstafel - mithin ein Plus von mehr als 200 %!

Das Anlegermagazin Nebenwerte-Journal ermittelte in seiner April-Ausgabe 2021 einen fairen Wert von 6,00 Euro. Würde dieses Kursniveau erreicht, läge die Dividendenrendite, nur eine konstante Zahlung von 0,30 Euro je Aktie wie für das Geschäftsjahr 2020/21 unterstellt, immer noch bei 5 % – inklusive der Aussicht auf dauerhaft hohe Ausschüttungen!

Der Entscheidung über eine Ausschüttung wird immer die Möglichkeit eines Aktienrückkaufs gegenübergestellt. Da die zurückgekauften Aktien nicht dividendenberechtigt sind, würde im Folgejahr die Ausschüttung automatisch steigen. Es gilt dabei die Maxime: Umgesetzt wird, was sich als lukrativer für alle Aktionäre erweist!

Unsere Aktionäre haben wir bisher und werden wir künftig regelmäßig über unseren Geschäftsverlauf informieren. Im Jahr 2020 wurden drei Pressemitteilungen veröffentlicht, im Jahr 2021 kamen bis Mai zwei weitere hinzu. Transparenz schreiben wir groß!





WURMTAL BETEILIGUNGEN AG

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2021

WKN 517630 / ISIN DE0005176309

Unsere Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Hauptversammlung eingeladen, die

am 29. Juni 2021 um 11.00 Uhr (MESZ)

in den Geschäftsräumen der EULE Corporate Capital GmbH,
Beim Strohhaus 27 (Eingang West, 21. OG), D - 20097 Hamburg, als
**virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre und
ihrer Bevollmächtigten** stattfindet.

Die Hauptversammlung wird für unsere Aktionäre, die sich ordnungsgemäß angemeldet und ihren Anteilsbesitz nachgewiesen haben, und ihre Bevollmächtigten über das HV-Portal der Gesellschaft live im Internet unter <https://wurmatal2021.hv-virtuell.de> übertragen.

Tagesordnung

1. **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2020 bis 30. April 2021 und des Berichts des Aufsichtsrats**
2. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
3. **Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2020 bis 30. April 2021**
4. **Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2020 bis 30. April 2021**
5. **Beschlussfassung über die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder**
6. **Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG und zum Ausschluss des Andienungsrechts beim Erwerb und des Bezugsrechts bei der Verwendung**

Die vollständige Tagesordnung mit den Vorschlägen zur Beschlussfassung, den Einzelheiten über die Durchführung der virtuellen Hauptversammlung, den Voraussetzungen für die Ausübung der Aktionärsrechte sowie alle weiteren Angaben zur Einberufung wurde im Bundesanzeiger am 18. Mai 2021 veröffentlicht.

Übach-Palenberg, im Mai 2021

Wurmtal Beteiligungen AG
– Der Vorstand –

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Mai 2020 bis 30. April 2021

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	0,00	50.828,01
2. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 537,23 (EUR 0,00)	54.651,36	70.517,07
3. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 450.000,00 (EUR 0,00)	491.373,72	0,00
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13.966,05	0,00
5. Ergebnis nach Steuern	450.688,41	19.689,06-
6. Jahresüberschuss	450.688,41	19.689,06-
7. Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	19.689,06
8. Bilanzgewinn	450.688,41	0,00

Bilanz zum 30. April 2021

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen		1.976.260,46	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.912,31		541.976,05
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	869.905,38		263.004,52
		880.817,69	804.980,57
Bilanzsumme		2.857.078,15	804.980,57

PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.475.000,00	675.000,00
II. Kapitalrücklage		926.389,74	126.389,74
III. Bilanzgewinn		450.688,41	0,00
Summe Eigenkapital		2.852.078,15	801.389,74
B. Rückstellungen		5.000,00	3.590,83
Bilanzsumme		2.857.078,15	804.980,57

Anhang zum Jahresabschluss der Wurmatal Beteiligungen AG (nach HGB) für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Wurmatal Beteiligungen AG wurde nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft gilt nach § 267 Abs. 1 HGB i.V.m. § 264a HGB als kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

Die Wurmatal Beteiligungen AG hatte im Berichtsjahr ihren Sitz in 52531 Übach-Palenberg und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Aachen unter HRB 23843 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet, die um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert sind. Den planmäßigen Abschreibungen wurden die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde gelegt.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen:

- Immaterielle Vermögensgegenstände 36 Monate
- Sachanlagevermögen 60 bis 156 Monate.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt. Sofern erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet. Bei der Bewertung wurden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen sowie die Restlaufzeiten berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

In den Finanzanlagen sind Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.600.000 Euro (Vj. 0,00 Euro) enthalten. Hierbei handelt es sich um eine 100% Beteiligung an der Kehmer Versicherungsmakler GmbH in Übach-Palenberg.

In den Finanzanlagen sind Wertpapiere des Anlagevermögens mit einem Buchwert in Höhe von 376.260,46 Euro enthalten (Vj. 0,00 Euro).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	01.05.2020 TEUR	TEUR	30.04.2021 TEUR
Gezeichnetes Kapital	675.000	800.000	1.475.000
Kapitalrücklage	126.390	800.000	926.390
Bilanzgewinn	0	450.688	450.688
	801.390	2.050.688	2.852.078

Die Hauptversammlung vom 20.03.2020 hat die Erhöhung des Grundkapitals gegen Einlagen um 800.000,00 EUR beschlossen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1.475.000 Euro und ist eingeteilt in 1.475.000 Stückaktien mit einer rechnerischen Beteiligung am Grundkapital in Höhe von 1,00 Euro.

Rückstellungen

In den Rückstellungen sind die Jahresabschlusskosten in Höhe von 5.000 Euro enthalten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben nach § 158 Abs. 1 AktG

Jahresüberschuss	450.688,41 Euro
Gewinn/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00 Euro
Bilanzgewinn	450.688,41 Euro

Sonstige Angaben

Beteiligungsverhältnisse

Die Wurmtal Beteiligungen AG hielt am Bilanzstichtag an der folgenden Gesellschaft mehr als den vierten Teil der Anteile einer Kapitalgesellschaft.

Kehmer Versicherungsmakler GmbH, Übach-Palenberg 100%

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 01.05.2020 bis 30.04.2021 beschäftigte die Gesellschaft keine Mitarbeiter.

Bekanntmachung gemäß § 20 AktG

Herr Harald Kehmer wohnhaft in Geilenkirchen hat uns mitgeteilt, dass ihm gemäß § 20 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört.

Herr Hubert Kehmer wohnhaft in Übach-Palenberg hat uns mitgeteilt, dass ihm gemäß § 20 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Franz-Josef Lhomme

Aufsichtsrat

Dipl. Bankbetriebswirt Andreas Uehlhoff (Vorsitzender)

Dipl. Kfm. Peter Moll (stellv. Vorsitzender)

Dipl. Kfm. Dieter Mainz

Impressum

Herausgeber:

Wurmtal Beteiligungen AG
Carlstraße 50
D-52531 Übach-Palenberg

Telefon (+49) 2451 / 4901004
Telefax (+49) 2451 / 4901006
Internet: www.wurmtal-beteiligungen.de
E-Mail: info@wurmtal-beteiligungen.de

Registergericht: Amtsgericht Aachen
Registernummer: HRB 23843

WKN 517630 / ISIN DE0005176309
Freiverkehr, Börse Hamburg

Grafik:

Diana Siebert Grafik Design, Radevormwald

Druck:

Kiess & Makossa Mediengruppe GmbH, Gelsenkirchen

Hintergrundbild: www.freedesignfile.com

Herausgeber:

Wurmtal Beteiligungen AG
Carlstraße 50
D-52531 Übach-Palenberg

Telefon (+49) 2451 / 4901004
Telefax (+49) 2451 / 4901006

Internet: www.wurmtal-beteiligungen.de
E-Mail: info@wurmtal-beteiligungen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Franz-Josef Lhomme
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Uehlhoff

Registergericht: Amtsgericht Aachen
Registernummer: HRB 23843